

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'000  
6. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

*Frohe  
Festtage*

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Viel Erfolg im 2005

*Bild: Häbi Haltmeier*

Vitrine.....  
Charme im  
«City Talk»

4

Vitrine.....  
«Bäsä Wagä»  
im Einsatz

4

Alltag.....  
Enttäuschung  
in der Mühle

8

..... Aktuell  
Arbon an der Schwelle  
zu «750 Jahre Stadtrecht»

3

Tipps.....  
Frische  
Panini

10

s'Coiffeur-Zimmer

Jubiläumsrabatt  
zum 1. Geburtstag  
**10%**  
auf jeden Service  
ganzer Januar 2005

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Fässler Debbie  
Alte St.Gallerstrasse 2  
9325 Roggwil  
Tel. 071 455 17 60

### Franklin-Methode

*Im Ort der Begegnung.  
Frasnacht  
Information*

#### Erlebnispvortrag

Mittwoch 12. Jan. 2005, 19.30 Uhr

Für alle, die gerne wissen  
möchten, um was es sich bei  
der Franklin-Methode handelt.

Die Franklin-Methode ist eine  
sanfte und kreative Art,  
Bewegungsmuster zu verändern.

*Neue Kurse ab 24. Januar*

Weitere Auskünfte / Anmeldung:  
Margrith Rügger, Tel. 071 841 86 45

## Jetzt Aktion

Shorley, Süssmost hell,  
Apfelschorle und Arbona  
1,5 Liter 25 Rp. günstiger  
1 Liter 20 Rp. günstiger

## Jetzt Aktuell

### Geschenkkörbe



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!



**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>



wir reduzieren  
hochwertige  
mode

im o d e  
**Bonsaver**  
arbo  
wil

Ab sofort

**30-70%**  
im Sonderverkauf

P.S. Entdecken Sie die ersten Neuheiten



Zu kaufen oder längerfristig zu pachten  
gesucht im Raum Horn / Steinach / Arbon /  
Roggwil / Freidorf / Berg SG / Neukirch /  
Egnach / Steinebrunn

**Grundstück ca. 3000 m<sup>2</sup>**

mit Platz für Vereinsheim oder Mitbenutzung vorhandener  
Infrastruktur für wöchentliches Training und periodische  
Hundeeziehungskurse.

Angebote bitte an Schweiz. Schäferhund-Club, Ortsgruppe  
Bodensee, Christian Wiedmer, St.Gallerstrasse 19a,  
9325 Roggwil, Telefon 071 450 04 64 oder 079 626 68 29  
(grosszügige Vermittlerprovision bei Vertragsabschluss)

## TANZSCHULE IM MUSIKZENTRUM ARBON

### DANCE-FLOOR

#### NEUE KURSE

AB 7. JANUAR 2005

**MO** Rumba, Samba... **MO** Jive

**MO/FR** Grundkurs **FR** Salsa cubana  
(Discofox, Walzer...) und weitere Kurse...



Haben Sie noch keinen Tanzpartner für einen Tanzkurs?  
3. JANUAR 21 BIS 22 UHR TANZPARTNER-TREFF

Weitere Infos bei Florence Eigenmann (dipl.Tanzlehrerin)  
[www.dance-floor.ch](http://www.dance-floor.ch) | Telefon 071 440 19 00

«Weihnachten und Alleinsein»

Haben Sie schon von «Hikikomori» gehört? Dieses japanische Wort bedeutet: «sich in sich selbst zurückziehen.» Junge Menschen leben in einer verkehrten Welt, tagsüber schlafen sie und sind in der Nacht wach, leben nur mit ihrem Computer, ihrer Musik und dem Fernseher. Eine Ursache wird von Fachleuten in den hohen Ansprüchen gesehen, welche Eltern und das Schulsystem an die Jugendlichen stellen. Ein Betroffener sei Opfer der gesellschaftlichen Umstände und nicht eigentlich «krank».

Führt vielleicht der verbreitete Individualismus, wo es mangelt an tragenden Beziehungen, bei uns in eine ähnliche Sackgasse?

Weihnachten kann eine Antwort auf solche Probleme geben. «Der da oben ist zu uns auf die Erde herabgestiegen, um uns in unserer Situation nicht allein zu lassen», sagte kürzlich eine Patientin ganz direkt. Ich meine, dass diese Aussage das Weihnachtsfest einfach, aber treffend beschreibt. Nicht, dass es seither nichts Negatives mehr geben dürfte, sondern dass wir in allem und durch alles hindurch nicht verlassen und alleingelassen sind. Diese Frau hatte mehrere Operationen hinter sich wegen lebensbedrohenden Krankheiten. Kein Wort von «dies dürfte doch nicht sein», sondern vielmehr: «das alles hat mein Vertrauen gestärkt».

Ihre Krankheitserfahrung hat dieser Frau einen neuen Horizont geöffnet. Jesus, der Sohn Gottes will – in allem und durch alles hindurch – uns Menschen nahe sein.



Frohe Weihnachten

Beda Baumgartner

Er ist einfach da – das ist alles, was er tut und kann.

Aber indem er da ist, ohnmächtig und strahlend, ist eben Gott selber da.

Gott ist da für uns.

Und was sagt dieses Dasein Gottes im Kind von Betlehem?

es sagt mir, es sagt dir, es sagt jedem Menschen: Gut, dass du da bist.

Klaus Hemmerle

750 Jahre Stadtrecht – ein guter Grund zum Feiern

Ein Jahr «JubilArbon»

**Arbon feiert! Und dazu hat die Stadt allen Grund. Mit der Öffnung am 29. Januar 1255 hat Arbon das Stadtrecht erworben. An dieses historische Ereignis soll nun 750 Jahre später in einem würdigen Rahmen erinnert werden.**

Mit «JubilArbon 2005» ist der beilegte Festführer betitelt, der mit der letzten Ausgabe von felix in diesem Jahr in nahezu 11 000 Haushaltungen in der Region verteilt wird. Darin aufgelistet sind die wichtigsten Jubiläums-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2005. Im kommenden Juni wird wiederum mit felix das aktuelle Programm für die zweite Jahreshälfte verteilt, das mit weiteren Jubiläums-Highlights bestückt ist.

**Mit der und für die Bevölkerung**

200 000 Franken hat die Stadt Arbon für die zahlreichen Jubiläumsaktivitäten budgetiert, welche dem Jubeljahr «750 Jahre Stadtrecht Arbon» ein Gesicht geben sollen. Daneben hat sich die Stadt – mit Erfolg – dafür eingesetzt, Gönner und Sponsoren zu finden, welche konkrete Projekte mitfinanzieren. Ausgehend von der Geschichte sollen 2005 ein Neuaufbruch symbolisiert und das Gemeinsame gestärkt werden. Das Jubeljahr soll aber auch nachhaltig wirken und den Blick in die Zukunft richten. «Das Jubiläumsjahr», so Frau Vize-Stadtmann Veronika Merz, «ist ein Fest mit der und für die Bevölkerung.» Nicht mit einem grossen, einmaligen Fest wolle die Arboner Behörde dieses Jubiläum begehen, sondern mit verschiedensten – traditionellen wie auch speziellen – Veranstaltungen, die in einem gemeinsamen Rahmen unter dem «JubilArbon»-Logo durchgeführt würden.

**Stadtbild im Zeichen des Jubiläums**

Die Stadt Arbon wird sich im Jubiläumsjahr über die regionalen Grenzen hinaus präsentieren und im Blickpunkt stehen. Neben den zahlreichen Aktivitäten soll deshalb das

gesamte Stadtbild im Zeichen des Jubiläums gestaltet werden und der Öffentlichkeit während des ganzen Jahres präsent sein. Dazu beitragen sollen beispielsweise ein neuer Fahnen schmuck oder die Beschriftung bedeutender Häuser; aber auch der Stadtgärtner macht sich Gedanken darüber, wie sich die Arboner Bevölkerung nachhaltig an dieses Jubeljahr erinnern soll.

**Eröffnungsfest am 29. Januar**

Projektleiterin Janine Junker freut sich besonders über die Tatsache, dass sich rund um das Jubiläum eine grosse Dynamik entwickelt hat. So werden verschiedene Vereine ihre Aktivitäten ins Zentrum des Jubeljahres stellen, wobei das Stadtfest vom 26. bis 28. August (mit dem «slowUp» am Sonntag) eine besondere Herausforderung sein wird. Insgesamt rechnet Stadtrat Jacob Auer mit rund 40 zusätzlichen Projekten und Aktivitäten, die vor dem Hintergrund des Jubiläums realisiert und durchgeführt werden. Zu den wichtigsten gehören das Eröffnungsfest am 29. Januar, die Einweihung des Kinderspielplatzes am 28. Mai, das Buch «Geschichten erzählen Geschichte» von Hans Geiser, eine Sonderausstellung im Museum, das Jugendprojekt Rondelle, ein Kinderfest am 20. August, das erwähnte Stadtfest, drei spannende Erlebniswege durch die Stadtgeschichte, ein Gesangspektakel mit allen Stadtchören am 29. Oktober, eine Fotoausstellung von Tobias Madörin vom 26. Februar bis 24. April im ZiK, ein Festkonzert des Oberthurgauer Kammerchors sowie das grosse Abschlussfest am Silvester. Dazu gehört aber auch bereits der Neujahrsempfang am 2. Januar ab 16 Uhr im Seeparksaal; ein kultureller und musikalischer Auftakt des Jubeljahres mit einem von der Stadt offerierten Apéro, der Ehrung von Häbi Haltmeier als «Arboner des Jahres 2004» sowie der Verleihung des Energiepreises 2004.

eme

**Mit andern Augen**

Mich beeindruckt immer wieder wie verschiedene Seiten Menschen, Städte, Dinge haben können. Mich fasziniert es, wie anders andere Menschen die gleiche Situation oder die gleiche Stadt sehen. Einer, der Arbon seit Jahren in seinen verschiedensten Stimmungen erlebt und wahrnimmt, ist der Fotograf Herbert Haltmeier, Arboner des Jahres 2004. Seine Leidenschaft ist es, Landschaften, Städte, den See, Arbon immer wieder neu zu sehen und in Momentaufnahmen festzuhalten. Voller Überzeugung, dass es sich lohnt, noch einmal genau hinzuschauen.

So einfach und anregend das auf den ersten Blick scheint, es geht nur, wenn man bereit ist, seinen Standpunkt immer wieder zu verlassen und mal in die Höhe, mal in die Tiefe zu steigen, um die Dinge aus einem andern Blickwinkel zu sehen. Das kann ganz schön anstrengend sein.

Den eigenen Standpunkt für einmal aufzugeben, kann einem in die Beine fahren. Aber es bringt uns in Bewegung. Und in vielen Fällen bringt es uns einander näher. Lassen wir uns deshalb vom Arboner des Jahres anregen, unsere Stadt mit neuen Augen zu betrachten. Vielleicht gelingt es uns in der Weihnachtszeit am besten, die Welt wieder einmal mit den Augen eines Kindes zu sehen. Sie könnte auch ganz anders sein. Lassen wir uns überraschen!



Veronika Merz, Vize-Stadtmann

**Dienstjubiläum**

Heute vor 20 Jahren nahm Peter Aeby seine Tätigkeit als Chef des Seeparksaals auf. Wir gratulieren Peter Aeby auch auf diesem Weg zum Dienstjubiläum und danken für seine Treue.

Stadtrat Arbon

Bald starten Restaurants mit dem Fasnachtsbetrieb

## «Bäsä-Wagä» als Partner

**Am 1. Januar tritt die 0,5-Promille-Grenze in Kraft. Der Slogan «Wer fährt, trinkt nicht» wird damit noch aktueller. Dies gilt insbesondere auch für die Fasnachtszeit; da ist der kostenlose «Bäsä-Wagä» ein besonders willkommener Partner.**

Was sich während der letzten Beizenfasnacht bewährt hat, soll auch in der kommenden Dekorationszeit fortgesetzt werden: Der kostenlose Taxidienst mit dem «Bäsä-Wagä», der auf einem ähnlichen System wie die Aktion «Nez rouge» basiert.

### Peugeot vom Autohaus Arbon

«Rund 300 Mal wurde der unentgeltliche Taxidienst von den Gästen wäh-

rend der letzten Fasnacht in Anspruch genommen», erinnert sich Armin Schnüriger vom «Fellini» in Roggwil. Deshalb werde diese Aktion während der kommenden Dekorationszeit wiederholt. Über die Fasnachtszeit, vom 6. Januar bis 12. Februar, offerieren die Gastrobetriebe «Sternen» und «Fellini-Dancing» in Roggwil sowie «Sambao» und «By Lissy» in Arbon einen Shuttle-Dienst mit dem «Bäsä-Wagä». Wiederum stellt das Autohaus Arbon einen Peugeot zur Verfügung, und von den Restaurants werden zwei Fahrer gestellt. Noch werden weitere Fahrer gesucht. Wer sich für diesen Job interessiert, kann sich mit Philipp Suremann im «Sambao», Telefon 071 440 08 18, in Verbindung setzen. Der Gratis-Taxidienst kann von 21 bis 3 Uhr in Anspruch genommen werden für eine Fahrt zwischen den beteiligten Betrieben oder für den Heimweg. Zwar ist die Reichweite begrenzt, doch reicht der Rayon von Staad über St.Gallen und Amriswil bis nach Romanshorn. Wer wünscht, dass sein eigenes Auto gleich mit nach Hause gebracht werden soll, kommt ebenfalls auf seine Rechnung. Eine sympathische Rechnung allerdings, die nichts kostet; es sei denn, zufriedene Gäste belohnen die Fahrer mit einem Trinkgeld.

### Weitere Restaurants gesucht

«Wenn es den Gästen gut geht, geht es auch den Betrieben gut», ist Armin Schnüriger überzeugt. Er erinnert daran, dass von der Polizei jährlich fast 17 000 Führerausweise eingezogen werden; ein Drittel davon wegen Trunkenheit am Steuer. «Es wäre wünschenswert», appelliert Schnüriger an weitere Gastronomen, «wenn sich noch mehr Restaurants dem 'Bäsä-Wagä'-System anschliessen würden.» Dies bedeute nicht nur einen besseren Service für die Gäste, sondern auch gleichbleibende Umsätze trotz neuer Promille-Grenze. Wer sich an dieser Aktion ebenfalls beteiligen möchte, kann sich jederzeit mit Armin Schnüriger, Tel. 071 455 10 58, in Verbindung setzen.

pd



## Charme im «City Talk»

«City Talk» nennt Sonja Aeby ihre kleine Bar an der Schäfli-gasse 1 in Arbon, wo die Gäste mit viel Charme bedient werden. Seit dem 3. Dezember ist das mit besonderem Flair ausgebaute und eingerichtete Lokal täglich von 17 Uhr (Happy Hour von 17 bis 18 Uhr) bis 2 Uhr geöffnet, und bereits darf sich die erfahrene Gastgeberin Sonja Aeby über eine ansehnliche Stammkundschaft freuen. Besonders geschätzt wird im «City Talk», dass sich auch die weiblichen Gäste ausgesprochen wohl fühlen. Über die Feiertage bleibt das Lokal am 24. und 25. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. Ab Januar gönnt sich Sonja Aeby jeweils mittwochs einen Ruhetag. Einen besonderen Genuss erleben die Gäste am 29. und 30. Dezember sowie vom 2. bis 15. Januar: Das bekannte Duo «Robert und Robert» sorgt mit Livemusik für ein noch angenehmeres Ambiente.

## Rücktritt als Gemeindeammann

Während der vergangenen 18 Jahre durfte ich die Gemeinde Roggwil führen. An der Spitze einer immer aktiven und weitsichtigen Behörde ist es uns gelungen, Roggwil zu einer modernen, weit über die Region hinaus strahlenden Gemeinde zu entwickeln. Das Amt war für mich nicht einfach ein Beruf. Es war für mich die Berufung. Vieles hat mir stets riesige Freude bereitet, und die Lösung der Aufgaben konnte mich zutiefst befriedigen. In knapp zwei Jahrzehnten entstehen viele persönliche Kontakte, die ich hoffentlich weiter pflegen kann. Viele interessante Projekte wurden dank einer stets aufgeschlossenen Bevölkerung umgesetzt. Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Nur mit einer loyalen Behörde, überdurchschnittlich guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und guten Medien in der Region kann diese anspruchsvolle Aufgabe erfreulich und zum Nutzen der Bevölkerung bewältigt werden. Stets durfte ich auf alle meine «Mitkämpfer» zählen.

Ich habe mich entschlossen, mich beruflich zu verändern. Deshalb beantragte ich dem Regierungsrat des Kantons Thurgau meinen Rücktritt auf den 31. Mai 2005 und teilte dies gleichzeitig dem Gemeinderat Roggwil mit.

Ich trete am 1. Juni 2005 die Geschäftsführung der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau an. Mit dieser Aufgabe werde ich weiterhin mit der Gegend verbunden bleiben. Ich darf mich gar aktiv für eine positive Entwicklung unserer Region einsetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und für 2005 alles Gute und vor allem gute Gesundheit.



Stephan Tobler

### Wo ist Miraculix?

«Die Gallier von Horn», von Majestix Hännies Bommer, felix Nr. 46 vom 17. Dezember.

Zum Glück habe ich keine Angst davor, dass mir der Himmel auf den Kopf fallen wird, wie die Gallier zu befürchten hatten. Trotzdem finde ich den Vergleich zwischen Horn und dem Dorf der unbeugsamen Gallier recht gelungen.

Ich komme mir in der letzten Zeit öfters so vor, als würde unser Schicksal mehr bestimmt von den Meinungen und Interessen der Seher und Auguren als von sachlich aufbereiteten und gegeneinander abgewogenen Fakten.

Was mich aber im besonderen Mass beunruhigt, ist die Tatsache, dass sich Miraculix noch nicht zu Wort gemeldet hat. Dank seiner Weisheit, Besonnenheit und dem Einfluss, den er auf die Dorfgemeinschaft hatte, war es den Galliern immer wieder gelungen, sich im Kampf gegen die umliegenden Garnisonen durchzusetzen und ihre Freiheit zu behalten. Aber ich frage mich, wie unser Alleingang gelingen soll; ohne die Weisheit von Miraculix, die Kraft von Obelix und die Schlaueit und den Witz von Asterix? Ganz zu schweigen davon, dass wir noch gar nicht wissen, ob das Süpplein, das wir da kochen, wirklich ein Zaubertrank ist.

Daniel Leiser,  
Grünaustrasse 26, 9326 Horn

## Aus dem Stadthaus Arbon Baugesuche bewilligt

An der Jahresschluss-Sitzung am vergangenen Dienstag behandelte der Stadtrat eine Vielzahl von Gesuchen, darunter auch vier Anträge auf Bauvorhaben.

Das Gesuch der Arbonia AG, Arbon, für den Einbau einer Nasslackieranlage in die bestehende Fabrikationshalle wurde gemäss Paragraph 94 des Planungs- und Baugesetzes im vereinfachten Verfahren zustimmend behandelt. Die Fabrikationshalle befindet sich an der Industrie- strasse 23 in der Industriezone.

Die Mosterei Möhl AG, Arbon, errichtet eine neue Obstannahmestelle und baut den Lagerkeller aus. Der Stadtrat hat das Baugesuch gutgeheissen und zur Realisierung der Bauvorhaben die Ausnahmebewilligung für die Erschliessung über die westliche Niederfeldstrasse erteilt. Die fragliche Liegenschaft Nr. 739 befindet sich in der Wohn- und Gewerbezone hoher Baudichte im Quartierplangebiet «Stachen Süd».

Der Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain Arbon, St. Gallen, ist die Bewilligung für den Bau von drei

Mehrfamilienhäusern erteilt worden. Die Wohnhäuser kommen auf der in der Wohn- und Gewerbezone hoher Baudichte sich befindlichen Bauparzelle Nr. 1729 an der Alpenblickstrasse 10, 12 und 14 zu stehen.

Ebenfalls entsprochen wurde dem Gesuch der Zimmermann GmbH, Arbon, für den Anbau eines gedeckten Vorplatzes an das bestehende Wohnobjekt sowie eines Wohnraumes im Obergeschoss an der Landquartstrasse 93, Arbon. Die Liegenschaft befindet sich auf der Parzelle Nr. 3876 in der Gewerbezone.

### Gastgewerbe

Zur Führung von Gastbetrieben hat der Stadtrat drei Patente und eine Bewilligung erteilt:

Die «Logo-Bar» an der Hauptstrasse 18 wurde bisher als Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank geführt. Mit dem Pächterwechsel wurde auch die Lokalität vergrössert, was anstatt einer Bewilligung ein Patent voraussetzt. Sonja Aeby, Arbon, ist das Patent zur Führung der neubenannten Bar «City Talk» mit Live-Musik und Alkoholausschank bewilligt worden.

Reto Gmür, Arbon, ist das Patent zur Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank für das an der St.Gallerstrasse 29 sich befindliche Restaurant «Züri-Pub» erteilt worden.

Alex Höltzchi, Waldkirch, ist das Patent zur Führung eines Beherbergungsbetriebes mit Alkoholausschank für das Hotel Restaurant «Seegarten» an der Seestrasse 66 erteilt worden.

An Ilic Stojan, Thal, hat der Stadtrat die Bewilligung für eine Gelegenheitswirtschaft mit Alkoholausschank für den Kulturverein Sloga erteilt. Das Vereinslokal befindet sich an der Schlossgasse 2 in Arbon.

### Ersatzwahl in Bäderkommission

Als Vorsteher des Ressorts Tourismus / Freizeit / Sport hat Stadtrat Roland Widmer gleichzeitig das Präsidium der Bäderkommission inne. Mit seinem Ausscheiden als Vertreter des Schwimmclubs Arbon aus der Bäderkommission wählte der Stadtrat als neue Vertreterin per so-

fort Esther Straub, Fetzislohstrasse 5, Frasnacht.

### Vorverfahren Einbürgerung

Im Vorverfahren hat der Stadtrat den Antrag einer Familie (4 Einzelpersonen) um die Erlangung der Schweizer Staatsbürgerschaft behandelt. Das Gesuch wird nun zur Weiterbearbeitung an die Legislative überwiesen, welche auf Gemeindeebene abschliessend über Einbürgerungsgesuche befindet.

### Schalteröffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Büros der Stadtverwaltung Arbon am 24. und 31. Dezember 2004 für den Publikumsverkehr ganztags geschlossen bleiben. Vom 27. bis 30. Dezember 2004 ist die Stadtverwaltung wie gewohnt geöffnet. Wir bitten um Kenntnisnahme.

### Entsorgung von Kehrriech und Christbäumen

Die Christbäume des gesamten Stadtgebietes Arbon können nur am Montag, 10. Januar 2005, gratis entsorgt werden. Grössere Bäume sind vorgängig zu zerkleinern. Christbäume, welche später entsorgt werden, können dann zumal mit einer Kehrriechmarke versehen der ordentlich stattfindenden Kehrriechabfuhr mitgegeben werden. Die Kehrriechentsorgung über Weihnachten und Neujahr bleibt unverändert.

### Frohe Festtage und Erfolg im 2005

Stadtrat, Stadtverwaltung und Werkhof wünschen der gesamten Arboner Bevölkerung frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr. An dieser Stelle dankt der Stadtrat für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und entbietet ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Arbon sowie den Mitgliedern des Stadtparlaments für deren grosses Engagement im Jahre 2004.

Der Stadtrat nimmt seine Ratstätigkeit am 4. Januar 2005 wieder auf.

Stadtrat Arbon



### Öffnungszeiten Verwaltung Horn

Die Büros der Gemeindeverwaltung Horn bleiben von heute Freitag, 24. Dezember, 11 Uhr, bis Montag, 03. Januar, 8 Uhr geschlossen. Bei aussergewöhnlichen Ereignissen (Todesfälle etc.) ist die Gemeindeverwaltung via Telefon 071 844 11 77 erreichbar.

### Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 18. Januar wiederum ein Neujahrsapéro angeboten wird. Für die Organisation zeichnet der Jassclub Horn verantwortlich. Ausserdem hat der Gemeinderat in Absprache mit der Schulbehörde den Termin für die Rechnungsgemeindeversammlung auf Dienstag, 24. Mai, festgesetzt.

### Altkleider-Container

Der Gemeinderat hat das Aufstellen eines zusätzlichen Altkleider-Containers auf dem Bahnhofplatz (Sammelstelle) bewilligt. Die Thurgauische Invaliden-Vereinigung hatte ein entsprechendes Gesuch gestellt.

### Patenterteilung «Saptai»

Der Gemeinderat hat Herrn Hans-Peter Schmidlin, Horn, per 9. Januar die Bewilligung zur Führung eines Beherbergungsbetriebes mit Alkoholausschank für die Gastwirtschaft Saptai (ehemals Gasthaus Grütli) erteilt.

Gemeindeverwaltung Horn

### Peter Wenk tritt zurück

Peter Wenk, Leiter Einwohnerdienste und Zivilstandsbeamter, hat entschieden, sich nicht als Leiter eines Bezirks-Zivilstandsamtes zur Verfügung zu stellen. Er wird ab 1. Juli 2005 weiterhin die Einwohnerdienste leiten. Diese Stelle wird nach wie vor auch für das Bestattungswesen und die Friedhofverwaltung zuständig sein, bei der weiterhin Todesfälle angemeldet werden können. Die Stadt Arbon hat grosses Interesse am Verbleib von Peter Wenk gezeigt und freut sich mit seinem Entscheid, die Kontinuität in einem breiten Aufgabengebiet wahren zu können, das viel Erfahrung und umfassendes Fachwissen erfordert. Es ist vorgesehen, im Rahmen interner Umstrukturierungen bei den Einwohnerdiensten weitere Aufgabengebiete anzusiedeln.

### Neujahrsempfang der Arboner

Der Stadtrat lädt die Bevölkerung am Sonntag, 2. Januar, zum kulturellen und musikalischen Auftakt des Jubiläumsjahres 2005 ein. Ein Höhepunkt im festlichen Programm wird die Ehrung von Herbert Haltmeier zum «Arboner des Jahres» sein. Die Energiepreise erhalten Peter Häcker für das erste Minergie-Mehrfamilienhaus «Sonnreben» in der Region (Projektverfasser A. Somogyi AG, Romanshorn), sowie Heinz Baumann für das Pilotprojekt «solarwash» im Autowaschzentrum Landquart (Projektverfasser Fischer Ing. Solartechnik, Romanshorn). Schüler der Musikschule Arbon treten in verschiedenen Formationen auf und begleiten den Anlass musikalisch. Mit Scherzgedichten präsentieren Jugendliche der Oberstufe – untermalt mit Dias – einen «spassigen Rundgang durch Arbon». Im Panorama-Foyer offeriert die Stadt ab 16 Uhr den Apéro. Das Programm dauert von 16.30 bis ca. 17.45 Uhr.

Bild: Häbi Haltmeier

# Glückwünsche und Ausgangstipps für die Festtage

**bistro turm**

Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karin Maier und Team

上海酒家  
**SHANGHAI**  
CHINA-RESTAURANT  
Familie Cai  
St.Galler-Strasse 56 · Arbon  
Tel. 071 446 20 67

Wir sind auch über die Feiertage für Sie da. Gerne erwarten wir Ihre Reservation für den 25. und 26. Dez. sowie Silvester 31. Dez. Montag Ruhetag  
CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN

**LINDE ROGGWIL**  
Familie  
H. und H. Massüger  
Telefon 071 455 12 04  
www.linde-roggwil.ch

Wir haben vom 24.-27. Dez. geschlossen, und ab Dienstag, den 28. Dezember 2004, wieder geöffnet!  
Wir kreieren für Sie ein spezielles **Silvestermenü**  
Ihre Reservation nehmen wir jederzeit gerne entgegen:  
Tel. 071 455 12 04 – So + Mo Ruhetag  
Das Gourmet-Restaurant in Ihrer Region

**creativa** GmbH  
Werbung und Beschriftung

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnacht und ein «Happy new year»  
**DANKE!!!**

creativa GmbH  
Romanshorn Strasse 58  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 62 85  
Fax 071 446 62 66  
creativa@tele-net.ch  
www.creativa.ch

Das Telekabel-Team wünscht schöne Festtage und einen «guten Empfang» im 2005.

★ **Unser Büro bleibt vom 27. Dez. 04 bis 2. Jan. 05 geschlossen.**

Im Notfall sind wir über die Pikett-Nr. 071 447 62 01 für Sie erreichbar. ★

**telekabelarbon**  
KABELFERNSEHEN & INTERNET ACCESS

Telekabel Arbon AG Salwiesenstrasse 1 9320 Arbon  
Tel. 071 447 62 00 www.telekabel.ch info@telekabel.ch

**GASTHAUS RÖMERHOF ARBON**

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und ein glückliches 2005!  
Luisa & August Minikus

Öffnungszeiten über die Festtage:  
24./25. Dez. geschlossen  
26. und 31. Dez. ganzer Tag offen  
1. Jan. 05 am Mittag offen

Tel. 071 447 30 30  
Fax 071 447 30 31  
www.gasthausroemerhof.ch  
info@gasthausroemerhof.ch

**STERNENSTEINACH**

Unsere treuen Gästen herzlichen Dank, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Jan. + Febr. 100% WIR

Fam. Vöggtli-Imthurn  
Hauptstrasse 24, 9323 Steinach  
Telefon 071 446 16 13

**Steinacher Stübli**

Er war Mathematiker, sie aber war unberechenbar!  
Unsere Öffnungszeiten über die Festtage:  
24. Dez. 04 bis 2. Jan. 05 täglich geöffnet  
24. Dez. von 11-19 Uhr  
ansonsten täglich ab 16 Uhr offen  
Spaghettiplausch  
Ich freue mich auf Euren Besuch

Claudia Fuchs  
Hauptstrasse 39  
9323 Steinach  
Telefon 071 440 31 77

Nachos, Margaritas, Fajitas, Caipiriñas, Enchiladas, XX, Chili con Carne, Tequila, Spare Ribs, Corona, Camarones, Agua de Jamaica, Quesadillas y mucho mas...

**Tres AMIGOS** Mexican Bar und Restaurant

Roggwil bei Arbon, im Haus zur Traube  
In St. Gallen im Franziskaner

Roggwil Tel. 071/455 12 19, St.Gallen Tel. 071/222 25 06

**Der Braukeller ist durchgehend, auch am 24. Dez. offen.**

Das Restaurant Frohsinn ist am 24. und 26. Dez. am Mittag und am 25. Dez. den ganzen Tag offen.  
27. bis 30. Dezember geschlossen.  
Ab 31. Dez. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen frohe Festtage.

**FROHSINN**  
RESTAURANT  
Romanshornstr. 15  
9320 Arbon  
Telefon 071 447 84 84

Öffnungszeiten Restaurant und Bistro:  
Dienstag bis Samstag mittags und abends  
Sonntag bis 15.00 Uhr  
Der Braukeller ist täglich durchgehend geöffnet!

**Hotel Restaurant Bellevue**  
9320 Arbon

Tel. 071 446 12 03  
Liebe Gäste  
Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue 2004.  
Am 24. Dezember sind wir bis 14 Uhr für Sie da und freuen uns, Sie ab 3. Januar 2005 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.  
Frohe Festtage und einen guten Rutsch wünschen  
Fam. Pipoz und Doris

*Emmeneggers kehren der Mühle in Feilen unfreiwillig den Rücken*

# Eine Welt bricht zusammen

**Burgi und Willy Emmenegger müssen das Restaurant «zur Mühle» in Feilen verlassen. Warum? Differenzen beim Mietzins. Die Wirtsleute fühlen sich von der wohlhabenden Otto-Känzig-Stiftung im Stich gelassen... und mit ihnen zusammen sind zahlreiche verblüffte Gäste enttäuscht und unendlich traurig.**

In der Mühle Feilen notierte man den 3. Dezember 2001, als Burgi und Willy Emmenegger ein Domizil bezogen, das diesen Namen zu jenem Zeitpunkt kaum verdiente. Ein Jahr lang erduldet man die Umbaustapazen und half tatkräftig mit, bis das Restaurant «zur Mühle» am 14. Januar 2002 prächtig restauriert eröffnet werden konnte.

## Elf Jahre «Ruggisberg»

Vorausgegangen waren elf Jahre Gastronomie im «Ruggisberg», bis es

dem Ehepaar Emmenegger oben auf dem Berg ganz einfach zu viel wurde. Da erschien die Stiftungsrätin der Otto-Känzig-Stiftung wie eine gute Fee und machte den Emmeneggers ein Angebot, das diese unmöglich ausschlagen konnten: Individuelle Gastronomie in einem denkmalgeschützten Haus mit einer funktionierenden Mühle und einem Umschwung, der geradezu geschaffen war für Emmeneggers Tierwelt. Und weil die Stiftungsrätin als «Gotte» gleich noch zwei Alpaka (südamerikanische Lamaart) spendete, fühlten sich die Wirtsleute in der Mühle buchstäblich wie im siebten Himmel.

## Zwei gegen eine...

Wie eine Bombe schlug am 21. Juni – an Willy Emmeneggers 66. Geburtstag (!) – die Kündigung des dreiköpfigen Stiftungsrates an die Adresse der «Mühle»-Gastronomen ein. Dass

sich die Stiftungsrätin gegen diese Kündigung gewehrt hatte, nützte den Emmeneggers wenig, denn die beiden Männer im Stiftungsrat verfügten ganz einfach über eine Stimmenmehrheit. Kündigungsgrund waren die verschiedenen Auffassungen bezüglich Mietzins, weil sich das Ehepaar Emmenegger ausser Stand sah, die Forderungen des Stiftungsrates zu erfüllen. Zu weit lagen gemachte Versprechungen und Realität auseinander, als dass man sich hätte finden können. Dass die ursprüngliche Idee der exklusiven Gelegenheitswirtschaft plötzlich nichts mehr galt und den Wirtsleuten unregelmässige Öffnungszeiten zum Vorwurf gemacht wurden, hinterliess tiefe Wunden. Die «unheilbare Zerrüttung» ist der Mühle leider bereits anzusehen. Was Burgi und Willy Emmenegger bis zu ihrer Kündigung (und weit darüber hinaus) wie persönliches Eigentum liebevoll hegten und pflegten und der Kundschaft mit Stolz zeigten, droht nun bereits wieder zu vergammeln. Wer einen Blick auf den nahegelegenen Weiher wirft, wendet sich mit Grauen ab, denn dieses ehemalige Kleinod gleicht einer Kloake und einem Abfalldepot zugleich.

## Umzug in einen Wohnwagen?

Nun sind Burgi und Willy Emmenegger mittlerweile seit mehr als einem halben Jahr verzweifelt auf der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft, wo sie auch ihre Tiere behalten können. Gefruchtet hat diese Suche trotz zahlreichen Kontakten und Bekanntschaften leider nichts, und so wissen die beiden völlig frustrierten Wirtsleute bis heute nicht, ob sie im Januar vorübergehend in einem Wohnwagen logieren und an Jahrmärkten ihre bekannten und beliebten «Zigerspätzli» – allerdings nicht mehr in wunderschönem Porzellangeschirr, sondern in Plastiktellern – verkaufen müssen, um ihren künftigen Lebensunterhalt finanzieren zu können. – Ist das Weihnachten?

eme

## Auszug aus dem Gästebuch

«Wir sind stolz und traurig zugleich. Die letzten Gäste an diesem ganz speziellen Ort. Es dürfte nicht sein, dass diese exzellente Bewirtung zu Ende geht...»  
 «Wir realisieren schmerzlich, dass wir viel zu spät auf die Mühle gestossen sind...»  
 «Schön, dass ich diese tolle Mühle auch noch gesehen habe...»  
 «Ich bin das erste Mal in der Mühle... und einfach angetan vom Wirteehepaar, dem wunderbaren Essen, dem alten Gemäuer und der gesamten Atmosphäre.»  
 «Wir sind beeindruckt von der Gastronomie, der historischen Vergangenheit und der Gastfreundschaft der Familie Emmenegger.»

## Blues for ever im «Frohsinn»

Am Montag, 3. Januar, gastiert um 20 Uhr das amerikanisch-britische Blues Trio «Jam» im Braukeller des Gasthofs Frohsinn in Arbon. Der Eintritt kostet 15 Franken, Tischreservierungen sind erbeten unter 071 447 84 84. Verrauchte Bars, schummrige Licht und die Baumwollfelder der amerikanischen Südstaaten stehen für den Blues. Kitschige Klischees? Schon möglich, aber wie sollte man den Blues erklären, die unfassbare Faszination dieses Sounds in Worte kleiden? Vielleicht sind sie auch gar nicht nötig. Diese Musik befreit unser Denken und bietet Anregung für Neues; und gerade, weil sie ein Quentchen Traurigkeit enthält und nachdenklich stimmen kann, ist sie oft Balsam für die Seele. So passt der Begriff «Blues to Rhythm & Blues» zum Trio «Jam» wie angegossen. Die drei Profimusiker haben allesamt ein bewegtes und irgendwie typisches Blueserleben hinter sich. So begleitete der Londoner Sänger und Organist Art Regis Grössen wie Memphis Slim, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Percy Sledge und Jimi Hendrix. Begleitet wird er von nicht minder begabten Sitemen; nämlich dem famosen Drummer Michael Robinson (GB) und dem bekannten US-Saxophonisten Jeams McClendon.



*Sich vom einst liebevoll und mit viel Geschmack ausgewählten Inventar der «Mühle» zu trennen, fällt Burgi und Willy Emmenegger schwer.*

Aus dem Coiffeursalons Marte wird «Haar-Treff»

## Otto Marte geht in Pension

Fast 30 Jahre lang bediente er seine treue Kundschaft, und nun wartet auf Coiffeur Otto Marte die wohlverdiente Pension. Nachfolgerin im Damen- und Herrensalon an der St.Gallerstrasse 31 in Arbon wird Brigitte Hartenberger; eine bewährte Fachkraft, die bereits seit 14 Jahren dem Marte-Team angehört.

Coiffeurmeister Otto Marte will nicht einfach still und leise den dritten Lebensabschnitt antreten. Deshalb lädt er seine treue Kundschaft am Silvesterabend, 31. Dezember, ab 16 Uhr zu einem kleinen Abschieds-Apéro ein. Er freut sich, wenn möglichst viele Kunden die Gelegenheit nutzen werden, mit ihm auf seinen wohlverdienten Ruhestand anzustossen.

### Neueröffnung am 18. Januar

Es war 1975, als Otto Marte zusammen mit Bruno Stöckli den Herrensalon Marte eröffnete. Zehn Jahre lang blieb das Duo zusammen, bis Marte nach dem Ausscheiden des Partners den Herren- in einen Damen- und Herrensalon umwandelte. Nun ist auch diese Ära abgeschlossen, doch ist dies glücklicherweise nicht das Ende des Coiffeursalons. In der ersten Januarhälfte wird eifrig renoviert, damit das Geschäft am 18. Januar unter dem neuen Namen



Nach 29 Jahren und fünf Monaten übergibt Otto Marte (rechts) seinen Coiffeursalons an Brigitte Hartenberger. Patrick Keller (links) wird weiterhin im Salon tätig sein.

«Haar-Treff» mit Brigitte Hartenberger als neuer Inhaberin wieder eröffnet werden kann. Unterstützt wird sie von Patrick Keller, der ebenfalls bereits auf eine mehr als zehnjährige Tätigkeit bei Otto Marte zurückblicken kann und als eigentliche Stütze im Betrieb gilt. Neu zum Team stossen wird Claudia Zwicker, doch sonst soll sich nichts gross verändern: gearbeitet wird

weiterhin auf zwei Damen- und drei Herrenplätzen, und geöffnet ist der Salon weiterhin von Dienstag bis Freitag von 8 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 7 bis 16 Uhr. Weitere Infos unter Tel. 071 446 17 15. Die neue Besitzerin würde sich vor allem darüber freuen, wenn nebst dem «starken Geschlecht» vermehrt auch die Damen den Weg zum «Haar-Treff» fänden.

## Dank McDonald's nach Arosa



Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk erhielt kürzlich Simon Egger aus Untereggen vom McDonald's-Team Arbon. Simon hat an dem von McDonald's ausgeschriebenen Wettbewerb des «Micky Maus Alpen Club Arosa» den dritten Preis gewonnen. Eine Woche fährt er damit mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder ins Blatter's Bellavista Hotel nach Arosa. Da bleibt nur noch, der ganzen Familie Egger fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Spass in Arosa zu wünschen.

### Vortrag über Franklin-Methode

Am Mittwoch, 12. Januar, findet im «Ort der Begegnung» in Frasnacht eine Information über die Franklin-Methode statt. Alle, die gerne wissen möchten, um was es sich dabei handelt, sind dazu eingeladen. Die Franklin-Methode ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge und verbessert das Wohlbefinden. Sie ist aber auch eine sanfte und kreative Art, Bewegungsmuster zu ändern. Sie ist ein Wiederbeginn, mit dem Körper ins Gespräch zu kommen. – Neue Kurse finden ab dem 24. Januar statt. Anmeldungen bei Margrith Rügger, Tel. 071 841 86 45 (abends).

### Neunköpfiges OK für Gewerbeausstellung Steinach gegründet

Im kommenden Jahr feiert der Gewerbeverein Steinach das 25-Jahr-Jubiläum. Dieser Geburtstag wird von Freitag bis Sonntag, 30. September bis 2. Oktober, mit einer grossen Gewerbeausstellung gefeiert. Diese findet auf knapp 300 Quadratmetern im Gemeindesaal (rund 30 Aussteller, Tombola, Cüpli-Bar, Restaurant und auf der Bühne Kultur/Ausstellung Gemeinde/Lehrlingswettbewerb) sowie auf 150 Quadratmetern vor dem Saal statt. Auf dem Parkplatz wird ein Festzelt aufgebaut, in dem, dem Anlass entsprechend seiner grossen Bedeutung, tüchtig gefeiert wird. Der Eröffnungsakt mit Ausstellern und geladenen Gästen findet am Freitag um 13 Uhr statt. Um 14 Uhr wird die Ausstellung für das Publikum geöffnet. Um 20 Uhr beginnt das grosse Jubiläumsprogramm für Gewerbevertreter und geladene Gäste. Am Samstag ist die Ausstellung von 10 bis 20 Uhr geöffnet, und ab 20.15 Uhr sind die Steinacher zum grossen Abendprogramm eingeladen. Das Programm am Sonntag beginnt um 9 Uhr mit der Öffnung der Ausstellung, dem um 10 Uhr ein Frühschoppen mit Familienprogramm folgt. Um 17 Uhr schliesst die Ausstellung, und eine Stunde später heisst es auch in der Gastronomie «Polizei-stunde». Mit der Einladung zur Neujahrsbegrüssung werden die Mitglieder des Gewerbevereins Steinach vom kürzlich gegründeten OK detailliert informiert. Diesem gehören an: Paul Furrer (OK-Präsident), Jürg Lengweiler (Vizepräsident / Unterhaltung), Gemeindepräsident Guido Wüst als Vertreter der Gemeinde Steinach, Susanne Peterer (Kassierin), Daniel Meier (Werbung/PR), Thomas Krohn (Bauten – Zelt/Ausstellung), Guido Baumann (Tombola), Priska Aepli (Kreativabteilung), Stefan Müller (Sicherheit). Allfällige Fragen können an den OK-Präsidenten Paul Furrer gerichtet werden.

eme

# Panini-Bar in Frasnacht



Sonja Beeler ver-  
wöhnt ihre Kund-  
schaft in der  
«Panini-Bar» nicht  
nur mit stets  
frischen Brötchen  
aller Art, sondern  
auch gerne mit  
feinem Kaffee oder  
einem schönen Glas  
Wein für Geniesser.

«Vini, dolce e panini» preist Sonja Beeler seit Mitte November in der «Panini-Bar» an der Egnacherstrasse 77 in Frasnacht (an der Hauptstrasse von Arbon nach Egnach – Tel. 071 440 37 00) an. Montags bis freitags von 8.30 bis 22 Uhr verbreitet sich der herrliche Duft von ofenfrischen Bürlü, Gipfeli, Ciabattas, Zwirbelis und verlockenden Sandwiches (garnierte Füllungen mit Fleisch, Thon und Käse) in der gemütlichen Bar, die von Sonja Beeler und ihrem Lebenspartner Rolf-P. Thomsen als Kioskwirtschaft mit 20 Plätzen geführt wird. Wer es eilig hat, kann die gemütlich eingerichtete «Panini-Bar» auch als Take Away

benutzen. Wer jedoch Zeit hat, der wird von der ehemaligen Mitarbeiterin der Romanshorner «Holzwürmli-Bar» charmant bedient. Dazu gehört nebst Kaffee, Mineral oder Bier auch ein feines Glas Wein für Geniesser im Offenausschank – und dies alles zu äusserst moderaten Preisen. «Wir bieten unserer Kundschaft», so Sonja Beeler, «Produktequalität von namhaften Herstellern und Lieferanten aus der Region an.» Darüber hinaus werden die bekannten Halbfertigprodukte der Hiestand Schweiz AG in der «Panini-Bar» innert kürzester Zeit (zwölf Minuten reichen genau für eine genussvolle Tasse Kaffee...) aufbacken.

Arbon Brühlstrasse 109  
zu vermieten auf 1. Februar 05  
oder nach Vereinbarung  
schöne sonnige

## 4 1/2-Zi-Wohnung / 1. OG

inkl. Garagen-Einstellplatz  
neue Küche / Zimmer neu  
renoviert / Bad – WC + DU-WC /  
Lift / 2 Kellerräume  
monatlicher Mietzins  
inkl. Garage + NK Fr. 1450.—

**Auskunft + Besichtigung**  
**Elektro-Hodel AG**  
St. Gallerstrasse 43, Arbon  
071 / 447 11 55

**S T A D T**  
**A R B O N**

**Auflage Baugesuch**  
Bauherrschaft:  
Dr. Jürgen Michelfelder, Rebenstrasse 47,  
9320 Arbon  
Bauvorhaben:  
Anbau Garage und Küche, Einbau  
Dachflächenfenster  
Bauparzelle:  
2655, Rebenstrasse 47, 9320 Arbon  
Auflagefrist:  
24. Dezember 2004 bis 12. Januar 2005  
Planaufgabe:  
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock  
Einsprache:  
Einsprachen sind innerhalb der Auflage-  
frist schriftlich und begründet an die  
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## ARBON *am See*

JUGENDSTILWOHNUNG – HOHE RÄUME.

Bevorzugen Sie den Charme einer modern  
ausgebauten Altstadtwohnung («Bau aus  
der Jahrhundertwende») mit grossen und  
hellen Räumen sowie die ruhige und son-  
nige Lage in der Altstadt und unmittel-  
barer Seenähe?

Dann sollten Sie sich diese Eigentumswohnung an  
der Turmgasse 4 unbedingt ansehen. Überzeugen  
Sie sich selbst von der attraktiven Wohnung (1997  
umfassende Renovation und 2004 teilsaniert).

5 1/2-Zimmer-Wohnung mit 136 m<sup>2</sup>  
Fr. 420'000.—  
Lift, Balkon und Tiefgarage vorhanden!

Rufen Sie uns an:  
Telefon 071 945 00 45 – [www.relesta.ch](http://www.relesta.ch)



**kompetent – persönlich – marktnah**

«Wir versprechen unseren Auftrag-  
gebern keine Traumpreise, dafür  
erzielen wir schnelle Marktpreise. Ein  
seriöser Preis wird vom Käufer  
bezahlt und von der Bank finanziert.  
Rufen Sie uns unverbindlich an!»

## FLEISCHMANN

**Die Liegenschafts-Experten**  
9320 Arbon / [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)  
Telefon 071 446 50 50

## Liegenschaften

In Stachen, per sofort zu vermieten  
neu renovierte 1 1/2-Zimmer-Dach-  
Wohnung. Ruhige, sonnige Aus-  
sichtslage. Glaskeramikerherd, grosser  
Kühlschrank, GS. Schönes Bad mit  
WM, Balkon, Lift. Miete inkl. NK Fr.  
720.–. Tel. 071 351 57 66.

Arbon, St.Gallerstrasse 56. Zu vermie-  
ten per sofort **Garage**, Fr. 110.– pro Mo-  
nat. Auskunft Tel. 071 446 20 67, China-  
Restaurant Shanghai.

Steinach. Wir vermieten per sofort oder  
später eine **2-Zimmer-Wohnung**. Miet-  
zins Fr. 550.– plus Fr. 90.– Nebenkosten  
à conto. Die Wohnung ist besonders ge-  
eignet für eine alleinstehende Person,  
die ein ruhiges Haus ohne Durchgangs-  
verkehr (Rosenweg 3) und die Nähe  
zum See schätzt. Bitte wenden Sie sich  
an Frau Moret 071 446 88 63 oder Mar-  
tin Hoch 076 562 33 14 oder per Mail  
an [martin@hoch.ch](mailto:martin@hoch.ch)

**Kaufgesuch: Älteres Mehrfamilien-  
Haus (Massivbau, mit 3–6 grösseren  
Wohnungen, auch renovationsbedürf-  
tig). Erwünscht sind: ruhige Lage und  
ziemlich viel Umschwung. Zuschriften  
erbeten an D. Halter, Steigerstrasse 3,  
9000 St.Gallen.**

## Privater Markt

**Macht der Computer nicht was ich will,  
so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.**

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT-  
+ SEGELSCHULE** werden Sie dank  
unserer jahrzehntelangen Erfahrung  
auf handlichen Booten in kürzester  
Zeit und mit garantiertem Prüfungser-  
folg zum Schiffsführer ausgebildet.  
Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich  
und professionell ohne Hilfsfahrer.  
**Blanca Walser 079 698 96 52,  
Max Walser 079 697 23 26.**

**UMZÜGE**, Räumungen-Entsorgungen,  
Zügelift, Möbellager, Packmaterial.  
**UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu  
Pauschalpreis! Rasche Ausführung,  
fachmännisch und preiswert. Gratis-Of-  
ferte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

«**Neuer Computer? Wie geht's wei-  
ter?**» Günstige PC-Hilfe für Internet,  
E-Mail, Drucker, Scanner oder Kamera  
076 472 25 65.

**Pro Mobil-Autovermietung.** Ideal für  
Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.),  
Kleintransporte etc. Wir haben die  
Lösung für Sie! Ab Fr. 89.– ohne Km-  
Beschränkung! Rufen Sie uns an!  
Telefon **076 566 08 53** oder e-mail:  
[hbuder@bluewin.ch](mailto:hbuder@bluewin.ch)

**Suche alte Ansichtskarten und Brief-  
marken. 079 616 59 01.**

**NEU: Pferdedecken-Reinigung** ab 05 –  
Supergünstig, z.B. Satteldecke Fr. 16.–,  
Sommerdecke Fr. 26.–, Winterdecke Fr.  
30.–. Hol- und Bringdienst von **Hanni's  
Wäschhüli Roggwil** Tel. 071 450 07 90.

## Treffpunkt

**Rest. Hafenkneipe, Metzgergasse 1,  
Arbon.** 24. Dez. offen, Menü-Reserv.  
erforderlich. Telefon 079 272 92 29.  
25. Dez. geschlossen. Ab 26. Dez.  
wieder wie gewohnt offen.

**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwie-  
senstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag  
**Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion.  
**Sonntag-Mittagsmenü.** Durchgehend  
warme Küche. Wir empfehlen uns auch  
für diverse Anlässe und Feste. Telefon  
071 446 86 07.

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesen-  
str. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75.  
**Fitness • Aerobic • Kick-Power •  
Spinning • Ausdauer • Rückgym-  
nastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jah-  
resabo ab Fr. 510.–. Geöffnet ab 8 Uhr.

**In Arbon  
zu verkaufen**

**Mehr  
Lebensraum  
zum  
Christmas-  
Top-Preis!**

Altstadt-Mehrfamilienhaus mit  
grosszügigem Grundriss. Auch  
ideal als grosses Einfamilienhaus  
oder kombiniert mit Büros.  
Inklusive Parkplätze.

**VP CHF 390'000.-**

Richard Schmid freut sich auf  
Ihren Anruf und steht Ihnen für  
eine unverbindliche Besichtigung  
gerne zur Verfügung.

**RE/MAX** 071 447 88 77  
**Bodensee-Arbon** [www.remax.ch](http://www.remax.ch)

## Arbon

### Freitag, 24. Dezember

11.00 und 14.00 Uhr: «Der falsche Prinz», Puppentheater Marottino.

### Dienstag, 28. Dezember

20.00 Uhr: Party in der «Rondelle», ab Oberstufe, Eintritt fünf Franken.

### Freitag, 31. Dezember

16.00 Uhr: Abschieds-Apéro bei Coiffeur Marte, St.Gallerstr. 31  
20.00 Uhr: Silvester in der Mostgalerie Kratzern.

20.45 Uhr: Bar-Pub-Festival beim Strandbad.

– Silvester-Feier im «Xang».

### Sonntag, 2. Januar

16.30 bis 17.45 Uhr: Neujahrsempfang der Stadt im Seeparksaal.

### Donnerstag, 6. Januar

19.00 Uhr: Neujahrs-Treff der SVP im Mediencafé «felix».

### Mittwoch, 12. Januar

19.30 Uhr: Info Franklin-Methode, Ort der Begegnung, Frasnacht.

## Horn

### Sonntag, 2. Januar

Neujahrspéro des Gewerbevereins im Hotel Bad Horn.

### Mittwoch, 5. Januar

15.00 und 20.00 Uhr: Horner Kreis.

### Sonntag, 9. Januar

24. Hallenfußballturnier des Sportclubs Lipton-Sais.

### Dienstag, 11. Januar

07.30 Uhr: Sonderabfuhr von Christbäumen.

17.00 bis 18.00 Uhr: Bürgersprechstunde im Gemeindehaus, 1. Stock.

### Mittwoch, 12. Januar

08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

## Roggwil

### Sonntag, 2. Januar

20.00 Uhr: Neujahrsgroßgottesdienst im Schloss. Übergabe Anerkennungspreis an Andrea Brühlmann.

### Montag, 10. Januar

20.00 Uhr: Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle Freidorf.

## Vereine

### Samstag, 8. Januar

14.00 Uhr: «Die neue Frau des Königs», CVJM, evang. Kirche.  
18.00 Uhr: Volleyball-Damen 1: VBC Arbon – Appenzeller Bären, Bergli.

### Weihnachtsfeier für die Kleinen

Was tun, wenn der Kindergärtler die Messe um 16.30 Uhr noch nicht versteht und doch wäre es schön, wenn er eine Kinderliturgie mitfeiern könnte? Um 16.30 Uhr, also parallel zum ersten Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche Arbon, gestaltet das Vorbereitungsteam für die Kleinen heute Freitag im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums St.Martin eine Feier. Man will dabei nicht eine Familie auseinanderreißen, die zusammen in den Familiengottesdienst gehen möchte. Auch wenn Erwachsene ihre kleinen Kinder (ca. Vier- bis Achtjährige) begleiten wollen, ist das möglich.

### Treff mit SVP-Generalsekretär

#### Gregor A. Rutz im Mediencafé

Zu ihrem ersten Neujahrs-Treff lädt die SVP Arbon auf Donnerstag, 6. Januar 2005, um 20 Uhr ins Mediencafé felix an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon ein. An diesem offenen und ungezwungenen Meeting wird über das Thema «Was für ein Erfolgsrezept hat die SVP?» diskutiert. Politiker von drei verschiedenen Ebenen nehmen dazu Stellung, nämlich der Generalsekretär der SVP Schweiz, Gregor A. Rutz, der Präsident der SVP Thurgau, Willy Nägeli, und SVP-Ortspräsident Andrea Vonlanthen. Da die drei Politiker das Thema ganz unterschiedlich beurteilen, kann eine spannende Diskussion erwartet werden. Der kurzweilige Abend soll aber auch Gelegenheit bieten, über die Parteigrenzen hinaus Kontakte zu pflegen und interessante Leute kennen zu lernen.

## Kirchgang

### Arbon

#### Evangelische Kirchengemeinde

Amtswoche für Abdankungen:  
27. Dezember bis 1. Januar: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 37.

#### Heiligabend, 24. Dezember

17.00 Uhr: Musikalischer Familiengottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser, Kirchenbus.  
22.30 Uhr: Christnachtfeier mit Pfarrer H. Ratheiser.

#### Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.

#### Stefanstag, 26. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.

#### Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr: Ökum. Altjahrsabendgottesdienst in der kath. Kirche mit Pastoralassistent M. Tippmar und Pfarrer H. Ratheiser, Musik.

#### Neujahr, 1. Januar

09.30 Uhr: Neujahrsmorgens mit anschl. Gottesdienst im KG-Saal mit Pfarrer H. Ratheiser.

#### Sonntag, 2. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin A. Grewe.

#### Sonntag, 9. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer B. Wiher.  
09.30 Uhr: Sonntagsschule.

#### Katholische Kirchengemeinde

##### Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr: Familiengottesdienst.  
16.30 Uhr: Weihnachtsfeier für die Kleinen im kath. Pfarreizentrum.

18.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

22.30 Uhr: Weihnachtsmette.

24.00 Uhr: Santa Messa della

Notte di Natale.

##### Weihnachten, 25. Dezember

10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

11.30 Uhr: Santa Messa

in lingua italiana.

#### Sonntag, 26. Dezember

09.45 Uhr: Misa española en la capilla.

09.00 Uhr: Eucharistiefeier.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

#### Freitag, 31. Dezember

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Galluskapelle.

17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum jahresabschluss mit Apéro.

#### Samstag, 1. Januar

11.30 Uhr: Regionale Eucharistiefeier in der Kirche St.Martin.

19.00 Uhr: Reg. Vorabendgottesdienst, Otmarskirche Roggwil.

#### Sonntag, 2. Januar

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kein Kinderhort.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

#### Chrischona-Gemeinde

##### Samstag, 25. Dezember

09.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst/Kinderprogramm.

##### Sonntag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst.

##### Sonntag, 2. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Jahresbeginn/Kinderprogramm.

##### Sonntag, 9. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

#### See-Gemeinde

##### Sonntag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst.

#### Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst

Rondelle mit Mittagessen.

#### Heilsarmee

##### Samstag, 25. Dezember

09.00 Uhr: Weihnachtsmorgens.

#### Pfingstgemeinde Posthof

##### Samstag, 25. Dezember

09.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

##### Sonntag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst im Posthof.

#### Christliche Gemeinde Maranatha

##### Sonntag, 26. Dezember

Kein Gottesdienst.

##### Freitag, 31. Dezember

ab 22.00 Uhr: Silvester-Treffen.

#### Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

#### Zeugen Jehova

##### Samstag, 25. Dezember

Kein Vortrag.

## Berg

#### Katholische Pfarrei

##### Freitag, 24. Dezember

17.00 Uhr: Weihnachtsfeier für

Gross und Klein, Friedenslicht.

22.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

in der Heiligen Nacht.

##### Samstag, 25. Dezember

10.30 Uhr: Festgottesdienst.

##### Sonntag, 26. Dezember

09.15 Uhr: Gottesdienst.

##### Samstag, 1. Januar

10.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst.

##### Sonntag, 2. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderhüeti im Pfarreisaal.

##### Sonntag, 9. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst

mit Sternsinger.

## Roggwil

#### Evangelische Kirchengemeinde

##### Freitag, 24. Dezember

22.00 Uhr: Gottesdienst für Klein

und Gross mit Pfarrer H.U. Hug.

##### Samstag, 25. Dezember

10.00 Uhr: Weihnachts-Gottes-

dienst mit Pfarrer H.U. Hug.

##### Sonntag, 26. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer R. Hausheer.

#### Katholische Kirchengemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

## Steinach

#### Evangelische Kirchengemeinde

##### Freitag, 24. Dezember

21.30 Uhr: Musikalischer Fest-

gottesdienst mit Abendmahl

für Kinder und Erwachsene

mit Pfarrer H.M. Enz.

#### Katholische Kirchengemeinde

##### Freitag, 24. Dezember

17.00 Uhr: Kinderweihnachtsfeier

mit dem Friedenslicht.

22.30 Uhr: Festgottesdienst zur

Heiligen Nacht, Kirchenchor.

##### Samstag, 25. Dezember

10.30 Uhr: Festgottesdienst.

##### Sonntag, 26. Dezember

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

##### Samstag, 1. Januar

10.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst.

##### Sonntag, 2. Januar

09.15 Uhr: Eucharistiefeier,

anschl. Kirchenkaffee.

## Horn

#### Evangelische Kirchengemeinde

##### Weihnachten, 25. Dezember

10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

mit Abendmahl und Musik.

##### Sonntag, 26. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer Fischer.

#### Katholische Kirchengemeinde

##### Heiligabend, 24. Dezember

15.30 Uhr: Ökum. Kinder-

und Familien-Weihnachtsfeier.

18.00 Uhr: «Wienacht für alli».

22.30 Uhr: Mitternachtsmesse.

##### Weihnachten, 25. Dezember

11.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

##### Samstag, 1. Januar

11.30 Uhr: Regionaler Neujahrsg-

ottesdienst in Arbon.

17.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst.

##### Sonntag, 9. Januar

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit

Taufgelübde-Erneuerung.

16.00 Uhr: Aussendung der Stern-

singer.

# DOMINO

In der 262. Domino-Runde wendet sich Andrea Leuenberger an Daniela Meierhofer.

*Andrea Leuenberger: Du lebst seit fünf Jahren mit deinem Mann in Arbon. Habt ihr es jemals bereut, an den Bodensee zu ziehen.*

**Daniela Meierhofer:** Nein, auf keinen Fall.

*Andrea Leuenberger: Was bewog euch, in die Ostschweiz zu kommen?*

**Daniela Meierhofer:** Wir suchten eine Metzgerei, die wir führen wollten, und durch ein Inserat in der Metzgerzeitung wurden wir dann fündig.



Daniela Meierhofer im «Domino-Clinch».

*Andrea Leuenberger: Was gefällt dir an Arbon?*

**Daniela Meierhofer:** Mir gefallen die Lage, der See, die Menschen. Und immer, wenn ich am Morgen mit meinem Hund am See spazieren gehe, fühle ich mich beinahe wie in den Ferien.

*Andrea Leuenberger: Die kommenden Feiertage sind Feste der Familie, aber auch für gutes Essen. Habt ihr spezielle Angebote?*

**Daniela Meierhofer:** Ja, wir kreieren immer mal wieder etwas Neues. Dieses Jahr zum Beispiel hausgemachte

Weihnachtswürste, Wurststräusse, andere leckere Geschenksideen, oder etwas Feines für den Weihnachts- oder Festtagsschmaus.

*Andrea Leuenberger: bietet ihr auch spezielle Services an?*

**Daniela Meierhofer:** Wenn es unsere Kundschaft wünscht, bieten wir einen Hauslieferdienst an. Ebenfalls ist unser Party-Service sehr geschätzt.

*Andrea Leuenberger: Es leben immer mehr Leute qualitätsbewusst. Wirst du oft über die Herkunft eures Fleischangebotes gefragt?*

**Daniela Meierhofer:** Ja! Auch für uns ist die Qualität des Fleisches ein grosses Anliegen. Wir wurden bei einem Bauern in der Umgebung fündig, der in seinem Landwirtschaftsbetrieb in Egnach grossen Wert auf die Tierhaltung und Güte des Fleisches legt.

*Andrea Leuenberger: Der Jahreswechsel steht kurz bevor. Was sind deine Wünsche und Ziele für 2005?*

**Daniela Meierhofer:** Als Wichtigstes sehe ich gute Gesundheit; dann wünsche ich mir Erfolg, weiterhin viel Dynamik und Kreativität.

*In der 263. Runde wendet sich Daniela Meierhofer an Isabel Bressan.*

### Vielen Dank und schöne Festtage

Es war am 1. Mai 1999, als felix erstmals in Ihrem Briefkasten oder Postfach lag. Bald 68 Monate später befinden wir uns nach wie vor auf Erfolgskurs und freuen uns über die zahlreichen positiven Stimmen über «felix. die zeitung...». Dass das zarte Pflänzchen felix überleben konnte, verdanken wir vor allem unseren Inserenten und Abonnenten. Aber auch unsere Leserschaft hat mit ihrer Treue viel dazu beigetragen, dass erwähnte Inserenten felix überhaupt finanziell unterstützt haben. Denn in einem Medium zu werben, auf das sich unzählige Leserinnen und Leser Freitag für Freitag freuen, ist wohl nicht die schlechteste Art, Geld zu investieren... Dass dies auch in Zukunft so bleiben wird, ist das Bestreben der felix-Macher. Sie werden weiterhin den Kontakt zur Region suchen und mit viel Herzblut darüber berichten. – Wenn Sie uns dabei unterstützen, so sind wir überzeugt, dass Freitag in Arbon mit Frasnacht und Stachen, Berg, Horn, Roggwil mit Freidorf und Steinach noch lange der «felix-Tag» bleiben wird. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen unbeschwerten Jahreswechsel und vor allem gute Gesundheit, und ab dem 14. Januar 2005 wieder viel interessanten Lesestoff im felix.

Redaktion und Verlag  
Genossenschaft MediArbon

## felix. der Woche

Häbi Haltmeier

Auch wenn mit Häbi Haltmeier für einmal kein «ehrenamtlicher Würdenträger» zum «Arboner des Jahres» gewählt wurde, hat er diese Auszeichnung durchaus verdient. Mit seinen beeindruckenden Bildern und Kalendern sorgt er nämlich seit Jahren dafür, dass Arbon weit über die Region hinaus wenigstens ab und zu in einem positiven Licht erscheint. Denn mit seinen Aufnahmen weist der Landschafts-Fotograf Häbi Haltmeier immer wieder auf die Schönheiten von Arbon (und Umgebung) hin und ist damit ein nicht zu unterschätzender Werbefaktor im Tourismussektor. Besonders stolz sind auch wir über diese Ehrung; stellt uns Häbi Haltmeier doch – so, wie in dieser Ausgabe – immer wieder Bilder zur Verfügung, für die wir zahlreiche Komplimente erhalten. Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit mit dem «Arboner des Jahres 2004» und verleihen ihm als weitere Auszeichnung gerne den letzten «felix der Woche» in diesem Jahr.

## Mit felix und der SVP ins Bundeshaus



Kürzlich organisierte felix zusammen mit der SVP einmal mehr eine Fahrt nach Bern unter der kundigen Leitung von Andrea Vonlanthen. Mit rund 60 Teilnehmern aus dem Oberthurgau, darunter auch die diesjährige Politikklasse der Sekundarschule Stacherholz, war der «Käfer-Car» bis auf den letzten Platz gefüllt. Informationen vom Parlament und vom Betrieb im Bundeshaus wurden während der Fahrt nach Bern

von alt Nationalrat Otto Hess mitgeteilt. Ständerat Hermann Bürgi empfing die Gäste nach einer Sicherheitskontrolle im Bundeshaus. Er führte ins Stöckli und in den Nationalrat, wo Gelegenheit bestand, die Verhandlungen zu verfolgen und sich ein Bild von einem Tag eines Politikers zu machen. Nach diesen Eindrücken durften die Besucher in einem Fraktionszimmer mit Ständerat Bürgi und Nationalrat Hans-

jörg Walter anstehende Fragen klären. Anschliessend führte Hermann Bürgi durch das mit einem wunderschönen Weihnachtsbaum geschmückte Bundeshaus. Auf der Heimfahrt nach einer Stadtrundfahrt verteilte Andrea Vonlanthen ein Quiz zum Parlament. Er lockte mit attraktiven Preisen. Die Teilnehmer lösten die kniffligen Fragen mit sehr viel Engagement.

Nadja Haag und Evelin Keller